



Tobias Hans, Ministerpräsident des Saarlandes

Persönliches

Geboren am 1. Februar 1978
Katholisch; verheiratet

Ausbildung und beruflicher Werdegang

1984 bis 1988: Maximilian-Kolbe-Grundschule Wiebelskirchen

1988 bis 1997: Christian-von-Mannlich-Gymnasium Homburg, Abitur

1997 bis 1998: Zivildienst in der Psychosomatischen Fachklinik Münchwies

ab 1998: Studium der Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Anglistik an der Universität des Saarlandes (nicht abgeschlossen; ab 2007 Studium nicht mehr aktiv weiterverfolgt); während des Studiums Tätigkeit als studentischer wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Psychosomatischen Fachklinik Münchwies (1998 bis 2005) und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU-Landtagsfraktion (2006)

2007 bis 2009: Persönlicher Referent der saarländischen Minister für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales, Josef Hecken und Prof. Dr. Gerhard Vigener

1. März 2018: Wahl zum Ministerpräsidenten des Saarlandes
Zugleich übernimmt er im neuen Kabinett die Zuständigkeit für die Geschäftsbereiche Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Politische Funktionen

1992: Eintritt in die Junge Union

seit 1994: Mitglied der CDU

1997 bis 2005: Vorsitzender des JU-Ortsverbandes Münchwies

1999 bis 2010: Stadtverbandsvorsitzender der JU Neunkirchen

seit 2009: Mitglied des Landtages des Saarlandes

seit 2001: Stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes

2004 bis 2018: Mitglied des Stadtrates der Kreisstadt Neunkirchen

2004 bis 2018: Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Neunkircher Stadtrat

2007 bis 2012: Stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Neunkirchen

seit 2012: Kreisvorsitzender der CDU Neunkirchen

2012 bis 2015: Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion

seit 2014: Stellvertretender Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Münchwies

seit 2014: Mitglied im CDU-Bundesfachausschuss „Gesundheit und Pflege“

2015 bis 2018: Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktionen